

Kiel, 12. November 2013

UKSH erhält da Vinci „Skills Simulator“

Neues Gerät ermöglicht simuliertes Operationstraining am da Vinci Si-Chirurgiesystem

Seit Januar 2013 wird am Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel, mithilfe des hochmodernen da Vinci Si-Chirurgiesystems operiert. Nun wurde die roboterassistierte OP-Anlage durch einen neuartigen da Vinci „Skills Simulator“ ergänzt. Mit dem neu installierten Gerät können die chirurgischen Fertigkeiten für die Nutzung des da Vinci Si-Chirurgiesystems überprüfbar trainiert und verbessert werden. Der Operateur arbeitet wie bei einer realen Operation direkt an der Konsole des Chirurgiesystems, übt aber live im virtuellen Raum ohne Patienten.

Kiel wurde von der Herstellerfirma als einzige Klinik in Europa ausgewählt, die anhand einer prospektiven Studie untersuchen soll, inwieweit dieses simulierte OP-Training die reale OP-Situation zu verbessern und zu beschleunigen hilft. „Für das Roboterzentrum am UKSH in Kiel ist das eine hohe Anerkennung für unser Engagement“, berichtet Prof. Dr. Klaus-Peter Jünemann, Direktor der Klinik für Urologie und Kinderurologie. „Wir sind die einzige Klinik europaweit, die gleichzeitig mit der da Vinci-Chirurgie in drei Kernfächern – Urologie, Gynäkologie und Chirurgie – gestartet ist.“

Das da Vinci Si-Chirurgiesystem gilt als die modernste Entwicklung auf dem Gebiet der minimal-invasiven Chirurgie. Die robotergestützte „Operation der kleinen Schnitte“ ist schonend für den Patienten und ermöglicht eine schnellere Genesung gegenüber offenen Operationen. Bei der Operation mit dem neuen OP-System sitzt der Chirurg an einer Steuerkonsole, etwas entfernt vom Operationstisch. Über zwei Bedienelemente für Daumen und Mittelfinger der rechten und linken Hand steuert er die Instrumente, welche sich an speziellen Roboterarmen befinden und zuvor über kleine Schnitte in den Körper eingebracht wurden. Der Roboter führt die Befehle bzw. Bewegungen des Operateurs millimetergenau aus. Am UKSH wird das System seit Januar 2013 eingesetzt – in der Urologie für Operationen an Prostata, Niere und Blase, in der Gynäkologie bei Corpus- und Zervixkarzinomen der Gebärmutter und tief infiltrierender Endometriose, in der Chirurgie im colorektalen Bereich sowie bei Erkrankungen von Bauchspeicheldrüse, Speiseröhre und Lunge. Entgegen anderen Kliniken ist der Einsatz des da Vinci-Systems für Patienten des UKSH in Kiel kostenlos.

Eine Abbildung steht zum Download zur Verfügung unter www.uksh.de/pi_131112_skills_simulator.html

Für Rückfragen steht zur Verfügung:

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel,
Klinik für Urologie und Kinderurologie, Prof. Dr. K.-P. Jünemann,
Tel.: 0431 597-4411/ -4412, E-Mail: miriam.berwanger@uksh.de

Verantwortlich für diese Presseinformation:

Oliver Grieve, Pressesprecher des Universitätsklinikums Schleswig-Holstein, Mobil: 0173 4055 000,
E-Mail: oliver.grieve@uksh.de

Campus Kiel	Arnold-Heller-Straße 3, Haus 31	24105 Kiel	Tel.: 0431 597-5544	Fax: -4218
Campus Lübeck	Ratzeburger Allee 160,	23538 Lübeck	Tel.: 0451 500-5544	Fax: -2161